

Frischzellenkur für den Toyota Prius+

Toyota spendiert dem Prius+ eine Frischzellenkur. Der siebensitzige Hybrid-Van bietet ab Februar 2015 ein modifiziertes Design, zusätzliche Ausstattung und noch mehr Komfort. Das Markenemblem findet sich künftig zentral im neuen oberen Kühlergrill, der von LED-Scheinwerfern flankiert wird. Ein einzelner zylindrischer Leuchtprojektor ist für Fern- und Abblendlicht verantwortlich. Der große untere Kühlergrill in Trapezform und die neu gestalteten Stoßfänger betonen die Breite stärker.

Das Heck kennzeichnet eine neue Rückleuchtengrafik, die dem Prius+ ein unverwechselbares Erscheinungsbild beschert. Neu sind ebenfalls die veränderte Kennzeichenbefestigung und die Stoßstange mit integriertem Diffusor. Dazu kommen als neue Lackierungen Falco Bronzebraun metallic und Tiefschwarz mica metallic. Die modifizierte Federung soll mit verbesserter Dämmung den Fahrkomfort erhöhen.

Auch im Innenraum kommen neue Materialien zum Einsatz: Die Bedienelemente der Klimaautomatik sind nun in Anthrazit metallic gehalten, die Türgriffe und die beiden schmalen Lüftungsdüsen in der Mittelkonsole in Chrom-Optik. Die Armlehne zwischen Fahrer- und Beifahrersitz ist in allen Ausstattungsvarianten mit E-Tex überzogen, einem hochwertigen synthetischen Leder, das aber 30 Prozent leichter ist und sich einfach säubern lässt.

Die Instrumententafel wurde ebenfalls überarbeitet und ist vom Fahrersitz nun noch besser sichtbar. Zusätzlichen Komfort verspricht die neueste Generation des Multimedia-Systems Toyota Touch 2, das mittels neuer Tasten eine noch schnellere Bedienung erlaubt und nun wie ein Tablet-PC anmutet. Der 6,1-Zoll-Touchscreen liefert durch zusätzliche Farben und einer höheren Auflösung ein schärferes Bild. Insassen können das System auch bequem per Fingerstrich am Bildschirm steuern. Serienmäßig ist das System außerdem mit einer Rückfahrkamera und einer Multimediafunktion gekoppelt, die das Smartphone einbindet.

Wer sich für das Toyota Touch 2&Go entscheidet, erhält zudem ein verbessertes

Navigationsmodul . Es liefert erweiterte Verkehrsinformationen und zeigt Fahrern jetzt direkt auf der Karte an, wo sich Staus und Behinderungen befinden und wie viel Zeit sie dabei verlieren. Basierend auf vorherigen Verkehrsdaten, schlägt das System außerdem alternative Routenoptionen in Abhängigkeit von der Tageszeit vor. Über die Toyota Online-Funktion können Insassen außerdem eine Reihe weiterer Dienste wie die Echtzeit-Verkehrsinformationen, Google Street View, Panoramio und Google Local Search, nutzen.

Ab der mittleren Ausstattungslinie ist auf Wunsch ein intelligenter Einpark-Assistent erhältlich. Für Sicherheit sorgen ein Notbremssignal, das bei starker Verzögerung durch Einschalten der Warnblinkanlage den nachfolgenden Verkehr warnt, und das verbesserte Pre-Crash Safety System, das Hindernisse vor dem Fahrzeug erkennt, vor einem möglichen Zusammenprall warnt und eine Notbremsung einleitet. Die automatisch aktivierte Berganfahrhilfe hilft beim Anfahren auf steilem Terrain.

Unter der Motorhaube kommt die bewährte Kombination aus Benzin- und Elektromotor zum Einsatz, die nun aber die Abgasnorm Euro 6 erfüllt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Prius+.



Toyota Prius+.



Toyota Prius+.



Toyota Prius+.



Toyota Prius+.
